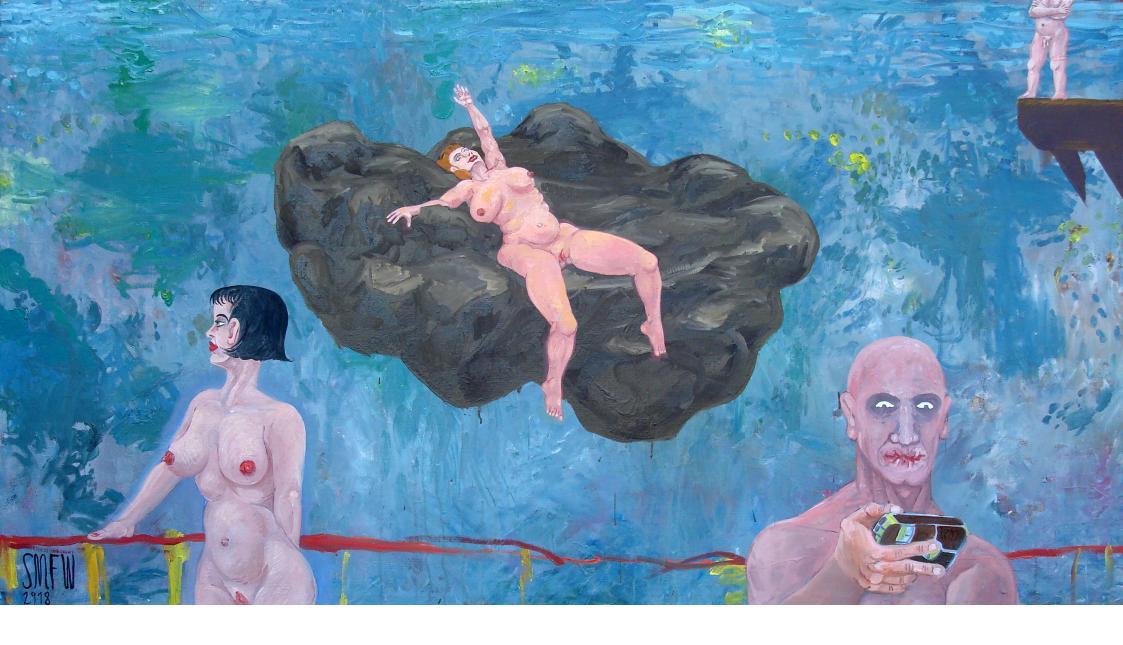
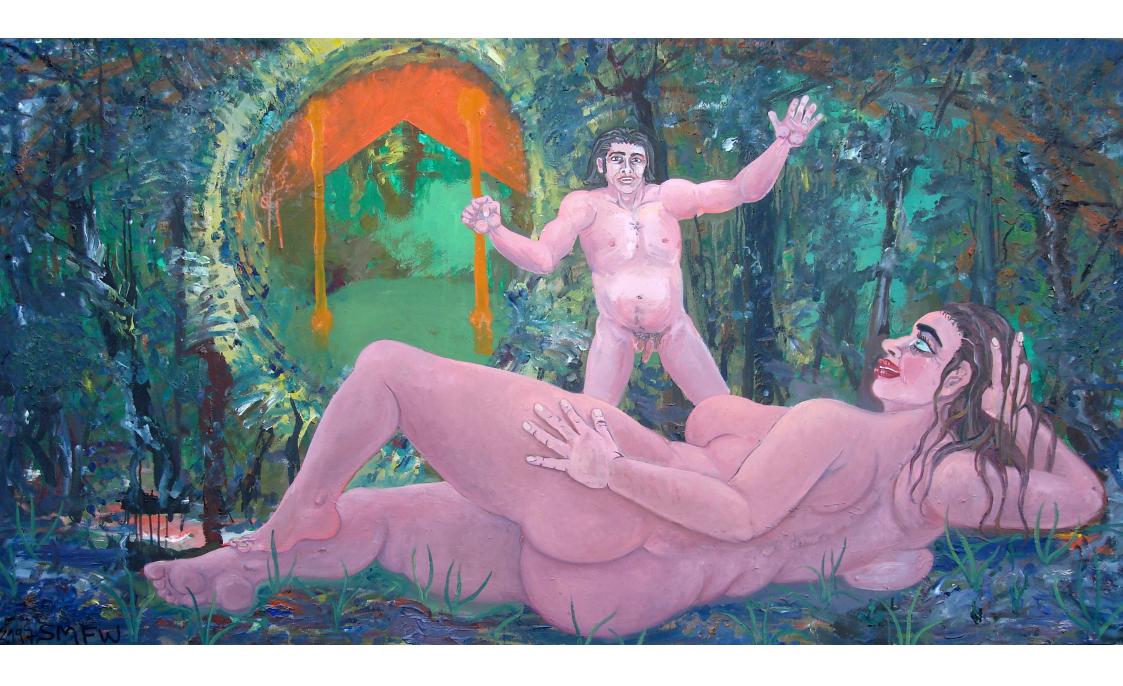
## Felix Weber-Das Haus Des Seins

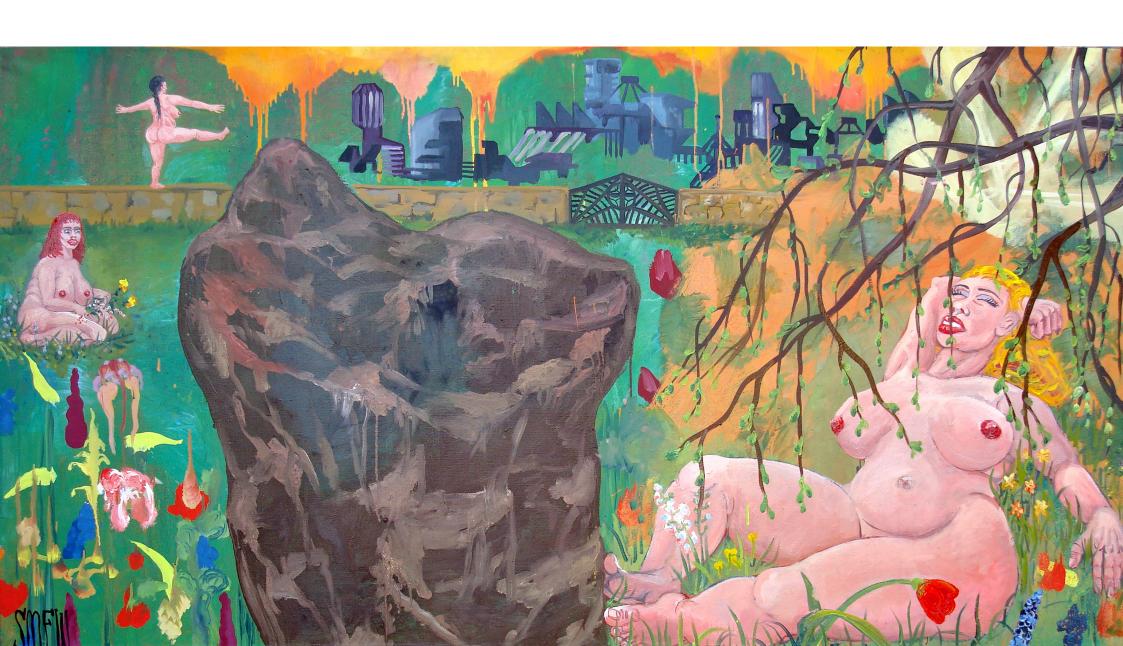




In Der Unwelt des Unmenschen (Das Ausbleiben Von Sprache), 2008 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter



Gesang Vom Haus, 2007 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter





Im Angesicht Des Nichts, 2007 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter

Das Haus des Yeins von der Notwendigkeit Uns im Guten zu habten. Was ist das gute? Teder kennt das Schlechte - wenn wir ins Straucheln kommen. Das In - Sich - Verkriechen, das Lich - Ab-Ichliessen von der Welt, das Nichts-Mehr - Wissen - Wollen, das Nichts-Wollen. Im Umkehrschlüss ist das Yute ayat das Mit-Jein, das In-der-Welt-Gein, das Offene. Aber so einfach verhält es sich doch nicht: im Offenen liegt die grosse Yefahr des Yich-Verlierens, und diese grosse, grösste Yefahr kann Rigertlich mir gebannt werden durch das Jich - Abschliessen - von Mer Welt, durch die Klansur. Welche Zimmer hat das Hous des Yeins, wie sind sie gerichtet!

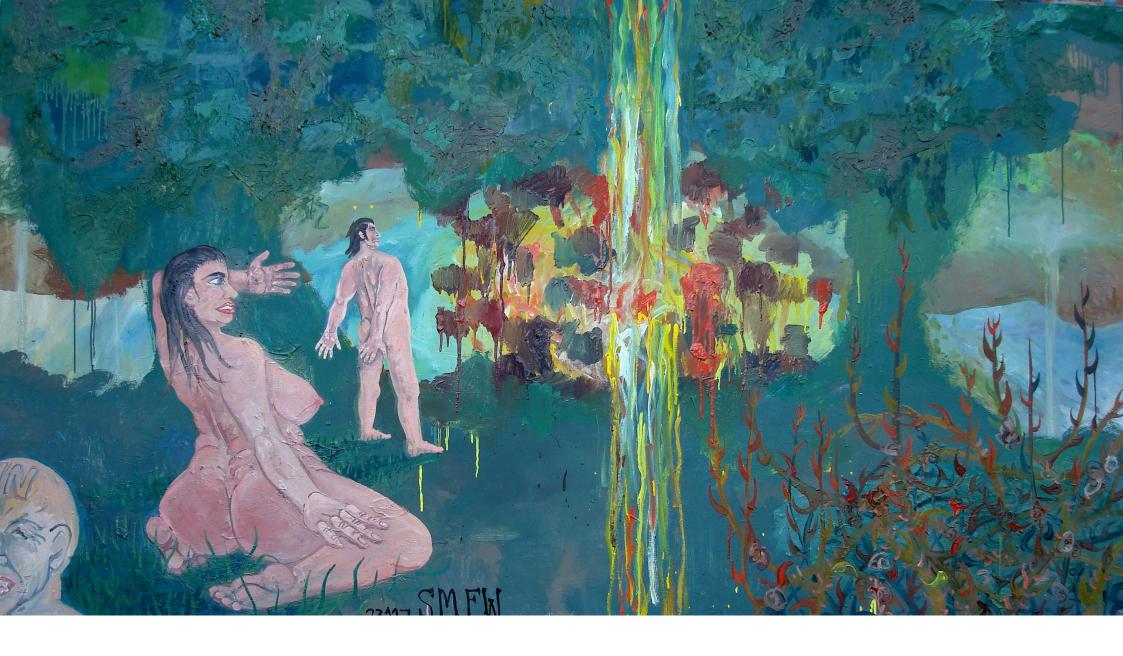
Das Haus grenst ans Nichts – es schütst das Vein vor der Ungeheuerlichkeit des Vichtigen. Woraus sind seine Materialien, wie ist es gebaut? Im Vorgarten west das Offene. Es breitet seinen Teppich, es stütst als Boden, dorauf ruht das Fündament, die Gründung Die Unverborgesiheit des Offenen weitet bis in das Nichts hinein, von Haus aus sind uns Teienden die letzten Yvensen aber verborgen, manchmal lichten sich dennoch feine Spitzen, wir konnen die Räuming der Unverborgenheit ahnen. Wie fügt sich das Haus in die Klüftung? Räumt die Klieft durch das Offenen oder kliftet das Offene in der Klift-als Klippen im Nichtigen, die Klift ist Jammling, es schiebt sich letztlich alles an seinen Platz. Aber dann steht das Jein, und mit ihm sein Haus ausserhalb? Jot die gesammelte Klüftung das Gevresene?

Das IM-Haus Sein ist auch ein Eingesperrt-Sein. Gefesselt an das Seiende können wir nur die Schatten der Offenheit erhaschen - Höhlengleichniss. Dennoch schiebt sich die Fügung durch das Überlieferte dem Denkenden Menschen in Seinen Horisont. Nur daran gilt es au bauen - das besser damit - Es ist ein Material aum Haus - bau.

Je Den Youndriss des Hauses versuchen
Jem Davor - im Draussen gülte es das
OFFENE au finden. Und: halten könmen wir 2, nicht: ls. schlüpft ims im Mer wieder fort. Hierher gehört die
Vorliebe für den Impressionimmes, insbesondere für Monet: er gibt von den
Augenblick au halten. Gus eigener Erfahring funktioniert das zu gut: er
tänscht, viellicht umbewüsst. Der
tänschter ist ullerdings gewollt geBetrachter ist ullerdings gewollt ge-



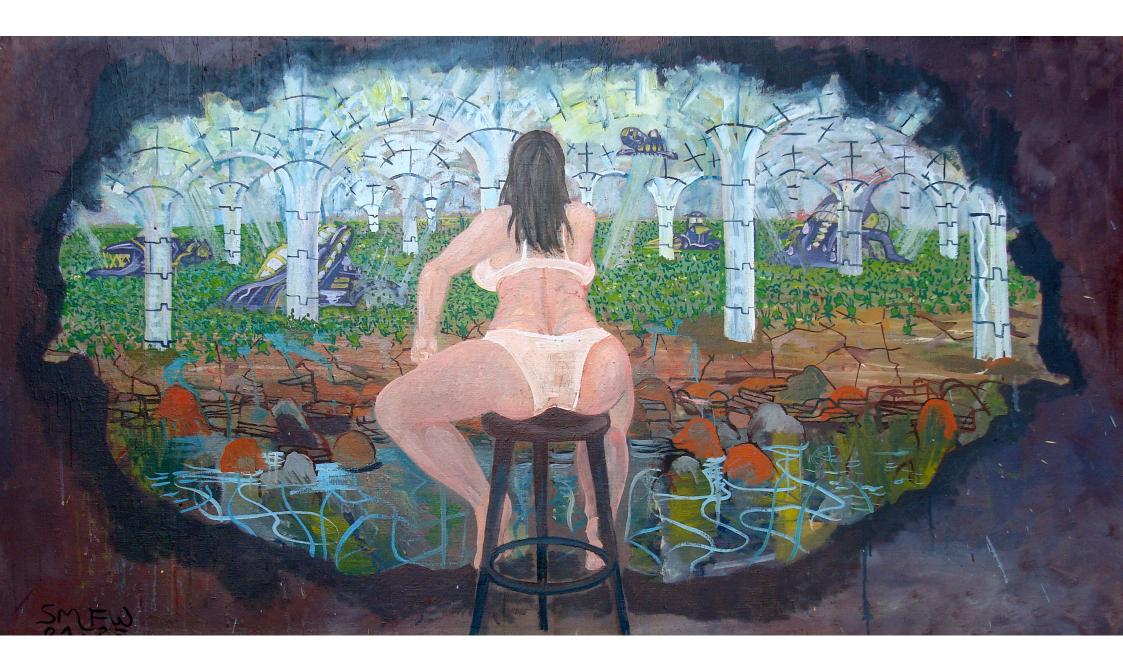
Sils Maria SPA, 2005 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter



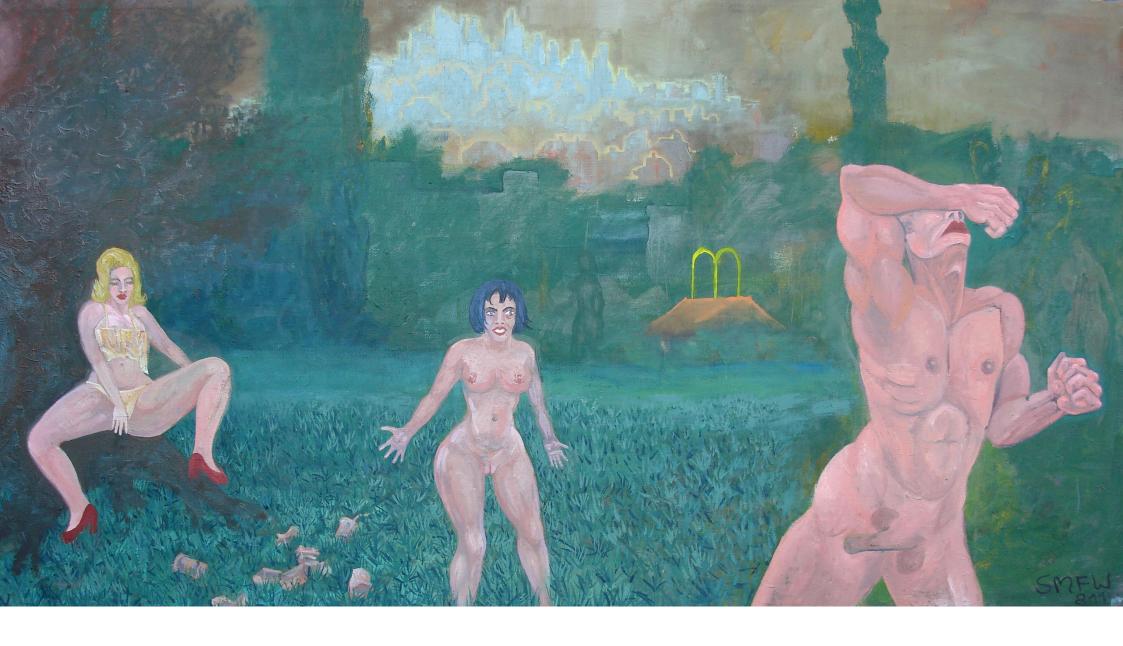


SPA-Welt, 2008 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter

Aber weiterhin befinden wir uns ing Vorganten des Yeins Port hat die Fille den Hang uns su überwältigen, so dass ims das Yortieren, die Yammlung, der Logos, schwerfällt. Aber ist das nicht mir su verstandlich, liegt doch der Vorgarten arg nah an der Igrense sum Wichts. Der In den Vorgarten können wir sehen, aber die Vielheit des Offenen lässt imms sprachlos. yana anders gelit es au im Hot des Jeins, dort finden wir die Dinge in uns gelvohtnite Ordnung vor. Wir konnen se bonennen. passelve gilt für den Garten, dort haben wir alles selbest benammt. Kirby hat das alles in seiner vershiedenen. Birdren des Jeins immer andersontig benammt, in Kern aler erkannt. Jünger, Novalis Nietzske, Heidegger, Van Yogh, Monet.



Die Gärten Von Morgen, 2005 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter

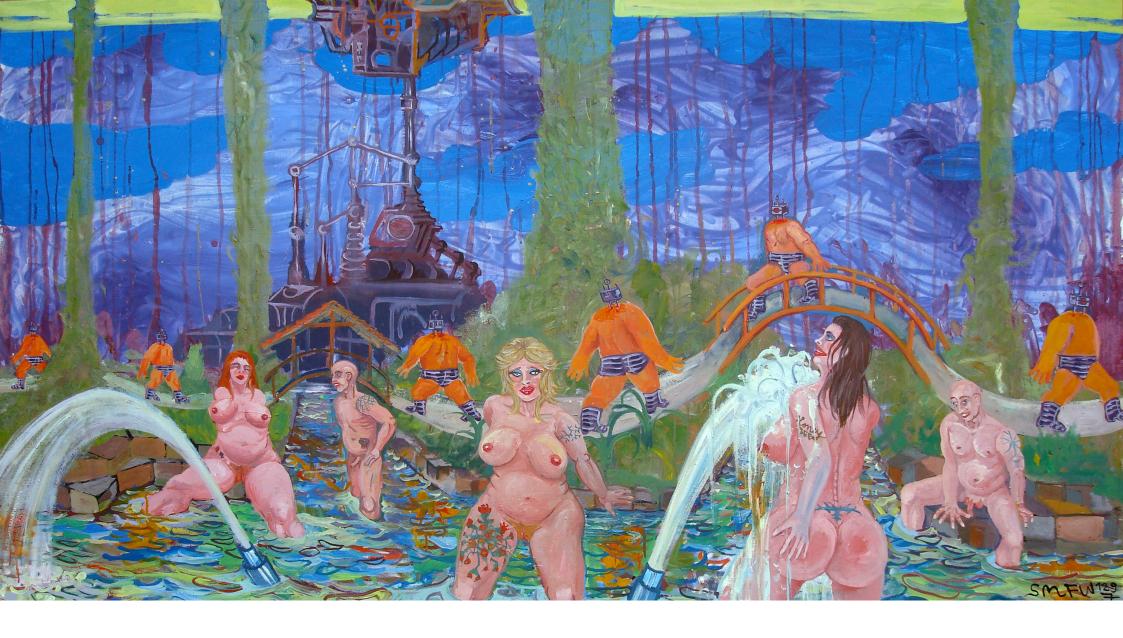


Nach Dem Essen Bei Mc Donalds, 2004 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter

Laus des Jeins Mann - Frau - Kind Torge Pflege - Wartung Gründung Bauen - Ichaffen Rede-Ychrift - Yammlung Geborgen im Offenen Verstehen von Nichts) Kampf dem Un (als falsehem augehörigen aum Jein) Forschen am Wichtigen lab augehorngem Wider dem Heutigen – Für das Jein



Giverny, 2007 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter

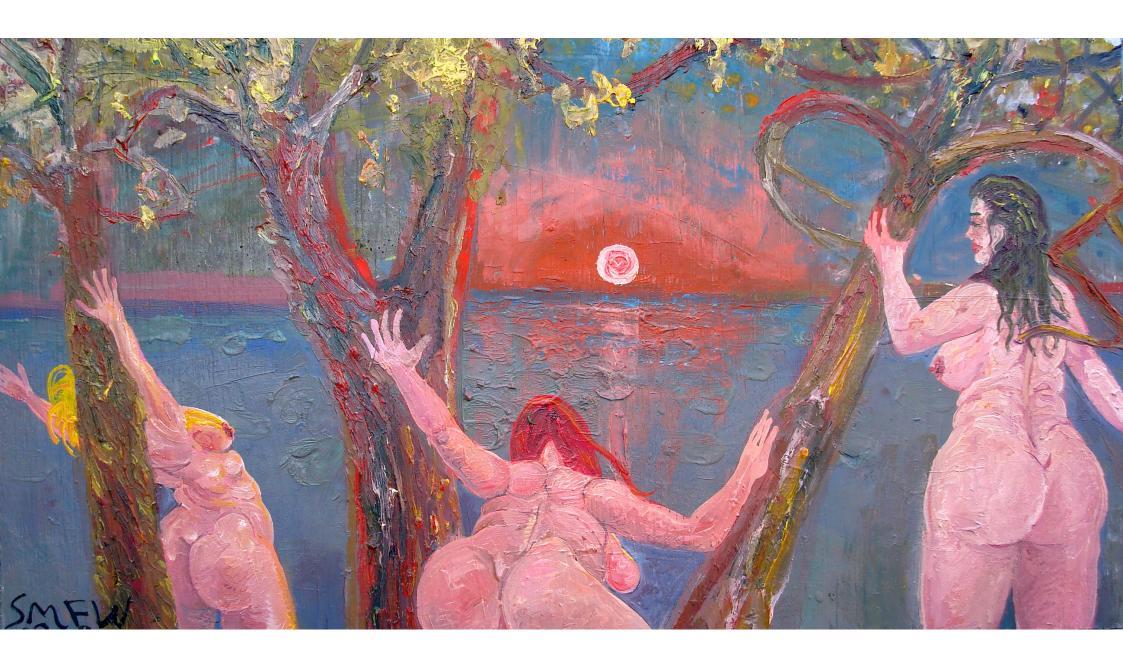


Arles, 2007 Öl auf Leinwand, 1,85 x 1 Meter

Das Haus des Jeins und die bildende Kunst Das Johnücken der Räume als spifgabe. Aber auch die Weisung ins Geschehen des Jeins durch den Inhalt: Lyrik. Deshalle bleift alles an kunstbetrieblichem Leigs nur Spermill. Der fakscheite Weg ist der der wiedergebenden Ah-Bildung. Verloren im den Ab-Räumen des Ge-wönlichen sind Alle. Die Geltensten blicken einmal die Jür des Hauses nach Innen gelangt wohl nie einer, es sei denn über das Werk. Alle Ahnung ist hier das étusserste - wer will schon behauften etwas du wissen? Und Drogen sind mir Jand und Ichein – keine Eintrittskarte. Und schon gar keine T.J.P. – Über – holspur, eher eine Jackgasse. Die Kunst des Teinshauses ist die der langmitigen Auseinandesetzurg, der Bähren, broig wieder-holenden, Durchfraguing der Ersten und letzten

Fragen und Antworten. Jprache und Bild. War müssen immer wieder in den Anfang Etwick. Vielleicht können wir dann unseren Wöglichkeiten gegecht werden. Wort und Klang.

Lethe-der Itrom der Vergessenheit Ermächtigung dunn ligentlichen Jein Pseudos ther Ding-Verchrüng Die Nichtigkeit allen Zeugs Abkelm vom Guten — Leben im Seren fo Abbleben +) Henschafft des Falschen Die 4 Bilder im Köhlengleichniss Die 4 Bilder im Köhlengleichniss Anti Life Equation Anti Life Equation



Warten Auf Thomas, 2007 Öl auf Holz, 0,97 x 0,54 Meter



